

Geh dicht

Ob Wandern in den Bergen
Badeurlaub am Meer
Oder Sightseeing in einer Stadt

Ein Tapetenwechsel tut gut
Dabei können wir vielem entfliehen
Dem Schreibtisch, dem Haushalt, den Mitmenschen

Aber nicht dem Stottern
Es lässt sich nicht abhängen
Egal, wie schnell Auto, Flugzeug oder Zug sind

Überall muss gesprochen werden
Gefragt, bestellt, beschwert
Reserviert, reklamiert, storniert

Entscheidend ist, wer vorne geht
Entscheidet das Stottern während der Reise
Oder weise ich es in seine Schranken

Geh dicht hinter mir, sagte das Stottern
Geh dicht hinter *mir*
Sagte ich

© Steffen Paschke

Wenn Tiere stottern

Stell dir vor, du besuchst einen Tierpark
und folgendes passiert:
Einem Hahn bleibt sein Kikeriki
im Halse stecken.
Ein Esel wiederholt zehn Mal das I,
bevor er das A hervorbringt.
Ein Schaf verharrt solange im M,
sodass niemand mehr an ein Äh glaubt.

Werden die drei sich wohl
in die hintersten Ecken ihrer Ställe zurückziehen?
Werden sie von ihren Artgenossen
schief angesehen?
Werden sich die Tierpfleger ernsthafte Sorgen machen
und eine Tierärztin rufen?
Wird alles getan, damit für die Besucher bald alles
wieder seinen gewohnten Gang geht?

© Steffen Paschke